

Wohnen in der wachsenden Region - Kommunales Nachbarschaftsforum Berlin-Brandenburg feiert 20. Jubiläum

21.06.2016 Fachinformation

Auf der Jahreskonferenz des "Kommunalen Nachbarschaftsforums" (KNF) der beiden benachbarten Bundesländer am 6. Juni 2016 im Berliner Rathaus wurden die Wohnentwicklung in der wachsenden Region und die damit zusammenhängenden Herausforderungen diskutiert. Instrumente und Steuerungsansätze der Kommunen waren ebenso Thema wie die Erfahrungen und Wünsche der Wohnungswirtschaft.

Auf der diesjährigen Jahreskonferenz am 6. Juni 2016 trafen sich rund 100 Vertreter aus Berlin und dem Berliner Umland, um über Aktivitäten sowie Hemmnisse bei der Steuerung von Siedlungsentwicklung, dem Zusammenspiel mit der sozialen Infrastruktur sowie der Zusammenarbeit mit der Wohnungswirtschaft zu sprechen. Zudem wurden die Wohnentwicklung in der wachsenden Region und die damit zusammenhängenden Herausforderungen diskutiert. Instrumente und Steuerungsansätze der Kommunen waren ebenso Thema wie die Erfahrungen und Wünsche der Wohnungswirtschaft.



Das Kommunale Nachbarschaftsforum Berlin-Brandenburg (KNF) ist ein informeller Zusammenschluss von politischen und fachlichen Vertretern von Städten, Gemeinden, Landkreisen und Berliner Bezirksamtern sowie Institutionen und Verbänden. Seit 20 Jahren praktiziert das Forum in den vier Arbeitsgemeinschaften Ost, Süd, West und Nord und in den jährlichen Jahreskonferenzen einen länderübergreifenden, partnerschaftlichen Dialog zur Stadt-Umland-Entwicklung der Hauptstadtregion.

Der Sprecher des Kommunalen Nachbarschaftsforums Jens-Holger Kirchner unterstreicht: 'Das Wachstum von Berlin und dem Berliner Umland ist eine Chance für unsere Hauptstadtregion! Wirtschaftliche Aktivitäten und Investitionen bieten Gestaltungsmöglichkeiten für eine qualitativ gute Entwicklung und eine

leistungsfähige Infrastruktur. Um den Anforderungen unserer wachsenden Region gerecht zu werden, müssen öffentliche Hand und private Investoren gemeinsam Anstrengungen erbringen. Wir sind bereit, uns den damit im Zusammenhang stehenden Herausforderungen aktiv zu stellen! Von den Parlamenten und Landesregierungen erwarten wir Unterstützung bei der Finanzierung des notwendigen Infrastrukturbedarfes sowie die Bereitstellung entsprechender Förderprogramme zur Unterstützung einer integrierten und nachhaltigen Entwicklung der Städte und Gemeinden."

Im Anschluss an die Jahreskonferenz wurde das 20-jährige Jubiläum des Kommunalen Nachbarschaftsforums mit einem Festakt begangen. Der Beitrag des Kommunalen Nachbarschaftsforums zur Entwicklung der wachsenden Stadt-Umland-Region wurde durch den Senator für Stadtentwicklung und Umwelt, Andreas Geisel, und durch die Staatssekretärin im Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung Brandenburg, Ines Jesse, gewürdigt.

Foto: Die vier Vorsitzenden des Kommunalen Nachbarschaftsforums, Christian Gräff (AG Ost), Detlef Gärtner (AG Süd), Jens-Holger Kirchner (AG Nord) und Bodo Oehme (AG West) (v.l.n.r.) begrüßen die Gäste des Festakts zum 20-Jährigen Jubiläum des Kommunalen Nachbarschaftsforums.

<https://bbu.de/beitraege/wohnen-der-wachsenden-region-kommunales-nachbarschaftsforum-berlin-brandenburg-feiert-20-jubilaeum>